



Bodenständig und weltoffen Gilbert Böckmann

Mitten im Oldenburger Land, in Lastrup, findet sich die Anlage Böckmann. Mit besten Bedingungen für die Pferde und überraschend groß und großzügig angelegt. Die Koppeln erstrecken sich weit um die verschiedenen Stallgebäude herum, die Jungpferde werden abseits in einem eigenen Bereich gehalten. Vorbildlich in jeder Hinsicht sind hier die Bedingungen für Zucht und Sport umgesetzt worden. Stallgassen, Hallen, Springplatz, Galoppbahn, Dressurviereck – wohin man schaut ist alles professionell durchdacht. Und genau das, diese kompromisslose Professionalität gerade im Hinblick auf die Grundlagen ist so etwas wie ein Markenzeichen von

Gilbert Böckmann. Dem Mann, der 2009 für Furore sorgte, als er mit seiner Stute No father's girl die Riders Tour Spitze im Sturm eroberte.

Die holländisch gezogene Stute überzeugte in allen Prüfungen mit erstaunlichen Leistungen. Sprunggewaltig und mit hohem Grundtempo unterwegs, verhalf die neunjährige mit dem markanten Namen Gilbert Böckmann zu sportlichen Erfolgen, die sich wie Perlen auf einer Kette aneinanderreihen. Platzierungen in Großen Preisen und Nationenpreisen gehören dazu, unter anderem bei zahlreichen 4* und 5* Events wie in Rotterdam, La Coruna und Gijon, oder der zweite Platz im Welt Cup Springen von Verona. Ge-

nauso wie die hervorragenden Platzierungen und Siege in der Riders Tour, die das fulminante Paar lange Zeit anführte. Wenn es am Ende auch nicht zum Titel in der Tour gereicht hat, das Ergebnis stellte den Lastruper zufrieden. Die Stute ist noch jung und wird dem 50-Jährigen mit ihrem außergewöhnlichen Vermögen noch viele sportliche Highlights beschern.

In der Ausbildung seiner Pferde, wie auch der Lehrlinge, setzt Pferdewirtschaftsmeister Gilbert Böckmann auf eine solide Basis und dazu gehören eine runde Dressurausbildung und das Geländereiten. Vielseitig ist die Ausbildung bei Böckmann, darauf legt er großen Wert. In den ersten Jahren selbst in



Gilbert Böckmann & No Father's girl

allen Disziplinen zuhause und Deutscher Meister der Junioren in der Vielseitigkeit, hat er sich erst mit 17 Jahren auf das Springen festgelegt. Die anderen Bereichen weiß er aber trotzdem sehr zu schätzen. Wer bei ihm trainiert, lernt zum Beispiel den äußeren Zügel besser zu verwenden. Und lernen wollen viele Reiter von Gilbert Böckmann. Als Trainer ist der Nationspreisreiter häufig auf der gesamten Welt unterwegs. Ostern war er mal eben in Boston. Hin und wieder ist er auch in Australien, wo er Nationaltrainer der Springreiter ist. Zeit für sein Hobby – das Tauchen – findet er bei diesen Reisen allerdings selten. Zuhause in Lastrup hält derweil Frau Yvonne die Stellung. Teamwork wird großgeschrieben bei den Böckmanns. Das ist selbstverständlich. Und kommt nicht von ungefähr.

Familie Böckmann war seit jeher dem Reitsport verbunden - Vater Böckmann

war Hufschmied und Ponyzüchter - da wundert es nicht, dass die vier Söhne dem Sport treu geblieben sind, wenn auch in unterschiedlichen Bereichen. Während Gilbert Böckmann Springreiter ist, Pferde ausbildet, trainiert und auf Turnieren vorstellt, hat sich Bruder Antonius der Zucht verschrieben. Gilbert und Antonius, der Tönne genannt wird, betreiben gemeinsam die Anlage

in Lastrup. Klaus und Roger Böckmann sind am anderen Ende des Ortes Lastrup mit der Anhänger-Firma Böckmann erfolgreich. Der eine kümmert sich um den Vertrieb, der andere ist mit der Produktion befasst. Das nennt man wohl ein erfolgreiches Familienunternehmen.

Stephanie Sieckmann

Gilbert Böckmann & Bundestrainer Heinrich-Hermann Engemann in Balve 2009

